

Jahresbericht 2014

Vorstand

Präsidentin	Monika Hermle Wernet	Meierweg 76	061 361 38 08
Vize-Präsident	Alfred Heinimann	Morystrasse 15	061 603 27 00
Finanzen	Brigitte Schwenk	Esterliweg 119	076 341 82 42
Protokolle	Margrit Jungen	Kornfeldstrasse 35	061 601 79 07
Sekretärin	vakant		
Beisitzer	André Wyss	Am Stich 3	061 601 17 51
Beisitzer	Bodo Skrobucha	Im Esterli 11	061 601 82 36

Revisoren

Ursula Schindel	Gatternweg 22	061 641 98 76
Martin Suter	Mühlestiegrain 43	061 641 58 35
Rudolf Schori	Im Esterli 11	061 601 82 45

Geschätzte Mitglieder

Wie immer erhalten Sie Anfang Jahr den Jahresbericht des abgelaufenen Vereinsjahres.

1. Vorstandsarbeit

2014 fanden 3 Vorstandssitzungen statt. In diesen Sitzungen befassten wir uns mit Planung von Aktivitäten, der Vorbereitung zur GV und den Inhalten der Koordinationssitzungen mit dem Gemeindepräsidenten.

Im 2014 hat die Gemeinde, wie schon in den vergangenen Jahren, 2 Neuzuzügeranlässe durchgeführt bei denen wir den QV vorstellen konnten. Brigitte Schwenk, Alfred Heinimann und ich nutzten diese Anlässe, leider waren fast alle Neuzuzüger im Niederholz zu verzeichnen, wir im Kornfeld und Pfaffenloh gingen leer aus. Es ist immer wieder eine gute Gelegenheit sich mit anderen Institutionen und Vereinen auszutauschen.

Für das am 23. 8. statt gefundene Quartierfest Kornfeld haben 4 OK Sitzungen stattgefunden. M. Hermle vertrat dort den Quartierverein. Das Fest war ein grosser Erfolg.

Kontakte mit anderen Quartieren

Die Stadtkonferenz tagt regelmässig und Alfred Heinimann nahm, soweit es ihm möglich war, an den Sitzungen teil.

Der Austausch zwischen den Quartiervereinen Riehen erfolgt sporadisch und ist dann immer sehr erfreulich.

Kontakt mit der Gemeinde und Koordinationssitzung mit dem Gemeindepräsidenten

Im Berichtsjahr fanden wieder zwei Sitzungen der 3 Quartiervereine Riehen (Kornfeld, Niederholz und Quarino) mit dem Gemeindepräsidenten und weiteren Mitgliedern der Gemeinde statt.

Die erste Sitzung fand mit Gemeindepräsident Willi Fischer statt und er versprach uns, dass er unsere Anliegen an seinen Nachfolger Hansjörg Wilde weitergeben wird. Die 2. Sitzung fand dann mit Hansjörg Wilde statt und es wird zeichnet sich eine weiterhin gute Zusammenarbeit ab.

Ausgangslage ist der §55 (Mitwirkung der Quartiere gemäss § 55 der Kantonsverfassung, Verkehr und Lärm, verschiedene Bauprojekte).

Traktanden waren unter Anderem Dauerthema Baustellen, Buslinien am Sonntag, Parkraum Bewirtschaftung Riehen Nord, Poststelle 2 Rauracherstrasse, das CVJM Haus und dessen Nutzung. Schulharmonisierung, Zentrumsbebauung. Integration Asylbewerber im Mattenhof.

Wollen Sie zum einen oder anderen Thema ausführlichere Informationen haben, können sie sich gerne bei mir melden.

Unsere Anfragen wurden speditiv und konstruktiv bearbeitet oder an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

Die 2 mal jährlich statt findenden Sitzungen werden auf Einladung des Gemeindepräsidenten Hansjörg Wilde fortgesetzt.

Stiftung idée:sport Schweiz

Der Förderverein Midnight sports Riehen (MSR) ist uns weiterhin ein grosses Anliegen. Mit bis zu 60 Jugendlichen, welche am Samstagabend Sport und Spass in der Niederholzsporthalle finden, ist das Projekt ein grosser Erfolg. Der Quartierverein engagierte sich auch 2014 mit einer Spende von SF 300,00.

Weitere Informationen finden sie unter: **www.mb-network.ch**

Monika Hermle ist als Beisitzerin im Vorstand von MSR. Sie wird bei der nächsten GV (Feb. 15) aus dem Vorstand zurücktreten.

2.Vereinsleben

GV – ca. 30 Mitglieder sind der Einladung zur 13. GV gefolgt. Der Vorstand stellte sich geschlossen zur Wiederwahl und wurde einstimmig bestätigt. Neu dazu gekommen sind Margrit Jungen als Protokollführerin und Bodo Skrobucha als Beisitzer. Auch sie wurden einstimmig gewählt. Anschliessend konnten wir bei einem Imbiss in gemütlicher und fröhlicher Runde Gedanken austauschen.

Im Mai konnte der neue Schaukasten aufgestellt werden, herzlichen Dank an die beiden Monteure André Wyss und Wilfried Wernet.

Ebenfalls im Mai haben wir begonnen die neue Website aufzugleisen. Wir konnten mit Verena Jäggin eine kompetente Person finden, welche sich engagiert an die nicht ganz einfache Aufgabe machte. Brigitte Schwenk und ich hatten 3 Sitzungen mit V. Jäggin und viele mails und Telefonate. Ende des Jahres war es dann soweit, dass wir die Website aufschalten konnten. Es gibt noch das eine oder andere kleine Problem, aber das Gerüst steht! Wir bleiben dran!

Im September waren es dann rund 20 Personen, welche sich in luftige Höhe auf den Chrischonaturm begaben. Es war eine sehr gelungene Führung und das Wetter hat auch mitgespielt.

Ende September fand der traditionelle **Herbstmarkt** vor der Migros Partner am Grenzacherweg statt. Das Wetter hat uns dieses Jahr nicht im Stich gelassen – bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen kamen die Quartierbewohner und nahmen sich Zeit für ein Glas Prosecco und ein Gespräch. Die Stimmung war sehr gut. Ein Dankeschön gilt Jeannette Weber und Heidi Hasler, welche gemeinsam mit dem Vorstand den Verkauf von Äpfeln, Kürbissen und frischen Eiern vom Bauernhof, sowie selbstgemachte Konfi übernahmen. Dass dieser Herbstmarkt nicht im Minus abschloss verdanken wir Ursula Braun, welche wunderschöne Blumengestecke und Sträusse gebunden hat, diese toll präsentierte und dafür eigentlich nur ein Danke schön erwartete. Danke Ursula!

Ein Dankeschön ebenfalls an Sylvia Weismiller, die uns Hilfe bot und mit heissem Kaffee verwöhnte.

Im November konnte sich der Vorstand nach 5 Jahren wieder einmal ein Vorstandessen im Landgasthof gönnen. Es war sehr unterhaltsam und wir haben es sehr genossen.

Der **Neujahrsapéro 2015**, welcher sich wie in den vergangenen Jahren an den Rundgang des von Madeleine und Christian Humm organisierten, begehbaren **Adventskalenders** anschloss, war sehr gut besucht. Gemeindepräsident Hanjörg Wilde mit Gattin und Annemarie Pfeifer sind unserer Einladung gefolgt, Hausherr Pfarrer Klaiber mit Gattin mussten sich leider entschuldigen.

Die RZ war durch Philippe Jaquet (Fotos) vertreten, welcher versuchte die gute Stimmung digital einzufangen.

Die Kinderecke mit Hot dogs und betreutem Spielen durch Maya Frei war sehr gut besucht, daher ab sofort kein Neujahrsapéro mehr ohne Kinderecke!

Den Gestalterinnen und Gestaltern der Adventsfenster ein herzliches Danke, es war schön den Abendspaziergang mit erleuchteten Blickpunkten zu erleben.

3. Geschäftliches

Mitgliederbewegung

Wir hatten im Verlauf des Jahres 5 Austritte zu verzeichnen. Davon 2 wegen Wegzug aus dem Quartier, 2 Abgänge wegen persönlichen Veränderungen und eine Kündigung ohne Angabe von Gründen.

Erfreulicherweise konnten wir **3** Neumitglieder begrüßen.

Per 31.12.2014 beträgt der Mitgliederbestand 155 Mitglieder.

Alle Neumitglieder möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich willkommen heissen.

Finanzen

Wir haben per 31.12.14 eine Vermögenszunahme von 2'109.00 auszuweisen.

Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.14 erfreuliche SF 15'112.80.

Die Kassiererin bedankt sich bei allen Mitgliedern für die gute Zahlungsmoral und auch dieses Mal einen speziellen Dank an diejenigen, welche den Verein mit einem „Extrabatzen“ bedacht haben. Details zu den Finanzen können an der Generalversammlung der Jahresrechnung oder der Schlussbilanz entnommen werden. Brigitte Schwenk gibt dann auch gerne Auskunft

Homepage

Siehe oben – sie ist aufgeschaltet: www.quartiervereinkornfeld.ch

4. Dank

Ein herzlicher Dank geht an Pfarrer Andreas Klaiber und Sigristin Marina Zumbrunnen für die Bereitstellung der Kirchenräume und Serviceleistungen für und bei unseren Anlässen.

Wie immer auch ein Dankeschön an Ruedi Schori, welcher für das Austragen der Mitteilungen besorgt war.

Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei den Vorstandskolleginnen und den Vorstandskollegen für die sehr gute Zusammenarbeit während des letzten Jahres und für die grossartige Mitarbeit und Unterstützung bei unseren Anlässen. Ein Dank auch an die Revisoren und an alle Mitglieder, welche den Quartierverein in irgend einer Form unterstützt haben.

5. Anliegen

Der Vorstand muss von seinen Mitgliedern besser unterstützt werden.

Wir suchen seit 2 Jahren nach einem/er SekretärIn oder AktuarIn. Bisher haben wir auf unsere Anfragen nur Absagen erhalten.

Es sollte bei ca. 150 Mitgliedern doch möglich sein, eine engagierte Person zu finden, welche sich mit unseren Anliegen identifizieren kann um mit uns gemeinsam alte und neue Wege zu gehen. Die einzige Voraussetzung dafür ist es einen Internetanschluss zu haben.

Monika Hermle Wernet